

# Permabond 132 FR

**Brandschutz-Silikon**

*neutralvernetzend*



## Produktbeschreibung

Einkomponenten-Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einer elastischen Masse vulkanisiert.

## Anwendungsbereich

Zur brandschutztechnischen Abdichtung von Anschluss- und Dehnfugen bei feuerhemmenden Konstruktionen. Auf praktisch allen Baustoffen und Untergründen geeignet.

## Eigenschaften

- Besitzt die Schweizerische Brandschutz-Zulassung (No Z 17551) mit der Brandkennziffer **BKZ 5.3** (schwerbrennbar/Qualmgrad schwach) nach **VKF**.
- Geeignet für Konstruktionen mit einer Feuerwiderstandsklasse (nach Bauteilprüfung)
- Für Hochbaufugen nach DIN 18540
- Hohe Alterungs-, Witterungs- und UV-Beständigkeit
- VSG tauglich
- Korrosionsneutral
- Nicht geeignet auf Naturstein und in Kontakt mit Bitumen und EPDM.

## Technische Daten

Basis	Silikon
Vernetzungssystem	neutral / Oxim
Viskosität	standfeste Paste
Fungizide Einstellung	nein
Dichte	ca. 1.20 g/ml
Shore-A-Härte	ca. 28
Zul. Gesamtverformung	ca. 25%
Elast. Rückstellvermögen	ca. 100%
E-Modul 100%	ca. 0.50 N/mm <sup>2</sup> (DIN 52455)
Volumenschwund	< 5%
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +180°C
UV-Beständigkeit	sehr gut
Witterungsbeständigkeit	sehr gut
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Hautbildungszeit	ca. 10 Min.
Vulkanisation	ca. 2 mm/24h
Lagerfähigkeit (mindestens)	12 Monate (kühl u. trocken)

## Lieferform

310 ml Kartuschen

Kartons zu 20 Kartuschen

Farben

anthrazit, steingrau, verkehrsweiss RAL 9016

## Verarbeitung

---

### Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.

### Untergrundvorbehandlung

Glas und glasartige Untergründe nicht primern. Bei allen anderen Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit folgenden Permabond-Produkten (Eigenversuche werden empfohlen):

#### Permabond 190 - Primer

für poröse, saugende, neutrale und alkalische Untergründe wie Beton, Naturstein, Gasbeton, Faserzement, Putze, Backstein u.dgl.

#### Permabond 191 - Oberflächen-Aktivator

für Metalle, Kunststoffe, Acrylglas, Lasuren, problematische Eloxale und verzinkte Untergründe.

Die technische Datenblätter der Primer und die Primer-Tabelle sind zu beachten.

### Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

### Das Verfugen

Eine korrekte fachtechnisch einwandfrei ausgeführte Fuge trägt wesentlich zur richtigen Funktion bei.

### Faustregel für Fugen

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,

unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Mindestfugenbreite 5 mm. Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permabond-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.

### Fugenausfüllung

Permabond 132 mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelanschlüssen als Fase aufspritzen. Während der Aushärtung muss auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden.

### Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:  
Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.

### Fugennachbehandlung

Mit Glättmittel Permabond 175 und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten (kein Spülmittel verwenden).

### Reinigung

Frischer Dichtstoff kann mit White Spirit (Terpentinersatz) abgewaschen werden. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

## Empfohlene Hilfsmittel

---

Permabond Primer, Permabond Hinterfüllmaterial, Permafix Abdeckband, Permabond Auspresspistole, Permabond Glättmittel.

## Bemerkungen

---

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.